Wiesbadener Tagblal

Stideint in zwei Ansgaben. Bezuge-Preid: burch ben Berlog 50 Pfg. wonatlich, durch die Bost 1 Mt. 60 Pfg. viertesjährlich für beibe Ausgaben gujammen.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Etbend. Ansgade bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ansgade bis 3 Uhr Radmittags. — nächterigenienten Ausgade wird feine Gelvahr übernommer, jedoch nach Moglichfeit Cores gefragen. Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angelgen gur

No. 10:

freitag, den 6. Januar.

Gernfprecher No. 52.

1899.

Abend-Ausgabe.

Das didte Ende.

Das Jahr 1898.

Uom unbeflätigten Oberburgermeifter.

(Gigener Auffas für bas "Biesbabener Zagblatt.")

Der fröhliche, selige Weisnachismonat ift auf den Beeliner Bichnen ohne sonbertiche Errezungen und liebere roschungen werderen bei deber roschungen werderen bei der eins große Richts Auchfach bereiben und die felitige Rachtschaft der frostigskauser Januarstimmung Blay gemoch hat, fangt man an, die Gaden fiblier und britischer werteren von dur fibern, daß der liebe Theaterweihnachtsmann recht möhig beschererte.

doch der liede Theatecmelynachtsmann recht mößig bescheerte. Manche Entitusschung gab's.
Sonst kam die bewöhrte Atrappe, auf der der Name einer accreditirten Firma fiand — sie hieß Mumenthal und Kadelburg —. Die Atrappe sam diesmal auch, aber die Firma war nicht mecht diesste. Der eine Affocis sieß jeht Mar Bernstein und der scheine Association war eine mischausgebracht zu haben, von der die Kosser dem eine Mischaug gebracht zu haben, von der die Kosser dem geschacht zu haben, von der die Atrappe der neuen Kirma trug den Kamen. Die Atrappe der neuen Kirma trug den Kamen. Auf is als Gollinger" und sie kellte ein Lustsiel vor.

Matthias Gollinger" und fie ftellte ein Luft-fpiel vor.
Das Japiermache war nicht so gut gelungen als sonft. Es sieht einem alten Bossenreiper ichiecht an, wenn er plöplich sich bemuht, ein ernsthaftes Geschot zu machen. Dies zweite Gesicht taucht in dem Luftspiel ganz plöplich unangenehm auf, Süddeutschald und Rordbeutschland sollen in daratie-riftischen Aupen kontrastirt werden, das Lustpiel soll Kultur-hintergrund besommen, luftigen Scherz mit ernftem hinter-grund. Diese Absicht wird beutlich zu erkennen gegeben,

Auftende und Wiren bildeen and in Jahre 1888 die Signatur der mittelamertanischen Ferthaufen. Arthungs Raffr fan lie seigt sich der nicht in That um. Statt charafterstissischer Augen werden belderseits grobe llebertreibungen gewählt. Der Baher ist sirochen des von liebertgenstein und Schuedbrigseit. Und bade noch alle deutsche in Aber Weister bladt von liebertgenstein und Schuedbrigseit. Und dabet noch alle deutsche des und eines des in München gewirft haben muß. Es handelt sich und darum eine Mischung zwischen das in München gewirft haben muß. Es handelt sich und darum, eine Mischung zwischen das in München gewirft haben muß. Es handelt sich und darum, eine Mischung zwischen Korben und daben der Vollegen und der Abender Kantilas Gollinger, mit einer Tochier Reichtelte werden, in de sich prompt ein Berliner Inchier Reichte bereicht. Das Berlinische erweit sich sürfte als das Banzische und der Minchungerschalt das Beiten das Berlin über nub treten hier in des Bahe des Gollingerbans. Von Allen das Vier, dem der Lein sir der Bau, von Rest des eines Der der der Verlechschierige.

Das wird aber tein sir die Friedersbewegung glüntiger Boden, die neue Familie verträgt sich miterabel. Die Münchung Siedersche Aber eines Abert lein sir die Friedersbewegung glüntiger Boden, der nicht allein, Rest geht mit, und ber entyaarte Beameniter siede sinfamsteil nicht eine Tennung sir immer, sowen der middelt allein, Rest geht mit, und ber entyaarte Beameniter siede sinfamsteil nicht eine Tennung sir immer, sowen der einschaftet und dem Münchun sich der eine Saltische des Schiere nicht allein, Best geht mit, und der entyaarte Beameniter siede sinfamsteil nicht eine Tennung sir immer, sowen der einschaften und bem starten Bestimmer, die einer Weister aber der Bunden sich der ein wohlschältige Entstungs wim das Austreungszeit ift und bie Febre ken gewöhn ist, hat in blejem Fall nicht den Schehen ehre gewöhn ist, hat in blejem Fall nicht den Schehen ehre gewöhn ist, hat in blejem Fall nicht den Schehen ehre gewöhn ist, hat in blejem F

will. Aber diefer Binte igeim recht medlethest si fein. Ariliner Biditter melden jegt, dog eine gamp bestimmt Uniche für die Berstütter melden jegt, dog eine gamp bestimmt Uniche für die Berstütter melden jegt, dog eine gamp bestimmt Uniche für die Berstütter melden jegt den find in für die genam bei die gegenstellige, die die ersten Afte so stelle Diegeren ernigen sie nicht, man glaubt einsach Afte so bie Ueberdrächung der Gegenstäte, die die ersten Afte so stellen Ueberdrächung der Angelielt hatten und die der stellen und eine Gustynden Jamen einem Klebling acgenüber siemlich find.

Ander den andeten gehappten und gesenüber ziemlich finht. Unter den andeten gehappten und gesenüber ziemlich finht. Unter den andeten gehappten und gesenüber ziemlich finht.

Unter den andeten gehappten und gestenten Tächzlehen den Beilinnachtsbaums war auch ein dunislastiere Gobatensschen Beilinnachtsbaums war auch ein dunislastiere Gobatenschen Beilinnachtsbaums war auch ein dunislastiere Gobaten in von Herrich Stoch is er, ein Anzier Eingagsmarsche Ihaft in vier Atten, im Feindebland und im Winter und bet Richan Wube.

Beilinachispinmmung in einem Chatean mit Arussenschappten genenstellt, nicht umfin tönnen, sich in zwei der "Barbaren" zu nertieben.

Es ist derzeichend, wie Hoft und gezeitigt baben, in dem Anges wie nach dem Wunschen die gestist haben, in den Muhre Von der Winter der Mitten gebilden und der Konnen der trifft im Wuhe-Theater sollen fallt; aber dies Wischaus Greicht werden der trifft er es nicht einmal in ebele Theile.

Her Von der den kanne beleibt nicht nach er trifft er debante laben – trifft er es nicht einmal in ebel Theile.

Dersjo war und das Festisjou des Schaupptielhauses "Die Auftspielfirina" von der Kirm, diest kanter in deligen der Aufter und Les Stein aus und der Konnen Betar Walter und Les Elein aum und eine Konnen genen aus der debante und Les Elein aus der Konnen der krifft er debante laben – trifft er es nicht einmal in ebele Theile.

Dersjo war und das Festisjou des Schaupptielhauses "Die Auftsc

gritratdieiginfe iner de Margaefallenen ingt bing, es gele and dos Gericks, ingt bing, es gele and dos Gericks, in foil feine Sichtebung and bem den das in de Gericks, in der Gericks in de Gericks i

feinemes Sertal egeben, mid man fold barnab sport Untverden.

beit Befrätigung bes Oberüngermeiners herneleitet betreben.

36 wäre roch begeichnen bad für, mas benitange Alles in Berugen

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstage Alles in Berugen

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstagen Alles

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstagen Alles

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstagen

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstagen

Jajich ist.

**Breußische Central-Genossenstagen

Jajich mit 10. 50. bers

Jeien nutz. Nahren bie angehöch here Genossenstagen

Jeien nutz. Nahren bie angehöch here Genossenstagen

Jajich ist.

**Breußische Leiter Angabe ist, nach ber "Frontl. Ist." incht

iressenstagen einem Berindung von b. 5. referott.

Jeie Gentral-Genossenstagen

Jajich ist.

Jajic

Meber Die Ergebniffe der Bichjählnug

hat ber Kriegsminstern. – Rach der Angeler Lange in bei ber Kriegsminster Bedbeitung Rechand für Wedderung er Anteresch der Greifen der Angele bei Bestein der Flüster gun Lerbend für Wedderung der Anteresche der den Ander aufgele ben. – In Vraunighmet hat der Kandag mit einer an Einflumigkeit gerügenden Röchfelt bestiebt, der Kriegerung eine Seiten des Vereibestattung in Vererbestattung gur Berückschaftung zur Berückschaftung zur Berückschaftung zur Berückschaftung zu überweiten.

Ausland.

Ans finnft und geben.

* Keupert. Es wird uns geschieben: Die Kongertlängerin Gamilio Henry, meiche in erken Songertlässe Bereins und andere aris mit auhrerdentlichen Erfolgen inn nut fich auch hier in einem Kongert der worigen Solson durch ihre wertesstlichen Schmu-mittel und köhne Bortragdweise der mirmigen Beitald von Judiere errang, giebt am Monton, den 9. Januar, im greifen Soale des Knino ein Kongert. Eie mitt die für die der Amas aus, Billichen von Tranies", sowie Rieder von Spohr, Almbinkin, Gring, Modert Franz, Keinecke, Leuh u. M. aum Bostrog beingen. Mis Instrumentalist wirtt herr Musstellichen Richard der Auf-tendere Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit, bescher Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit herdere Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit herdere Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit hendere Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit hendere Wendelsiehen Stellinfanger. Gamaine dem Geschet mit hendelsien son dem Gescher dem Stellischen Stellische

* Berfchiedene Mittheilungen. Der berühmte frangoliche Schnger Lafalle von ber groben Oper in Barid, ber in Frank-furt an gwei Abenden gur beiben Jahreszeit gaftirt bat, wird

nächste Woche neuerdings im Fronflurter Openhaufe im guel Weichen auftreien. Alles Nöbere dieht demnächt migesteilt werden.

Zos Bergenaum ber bestöhtigen Feitfpele ber biefigun Kgi. Auftre ber biefigung Kgi. Auftre der bestöhtigen Feitfpele Feitfagen Kgi. Auftre der Bergere der Bergere des Beitragere bei Bergere des Bergere des Bergeres des Beitre gestellt der der Bergere de

Ans Stadt und Sand.

Biedbaben, 6. Jamar.

Verfonal-Nachrichten. Die Bahl des geeten Bürgermethers Volleste in Stoly 1. A. jum Bürgermeiher der Stadt
Höcht a. M. für die gefestiche Annibaner von 12 Jahren in Alleshöcht beftärigt worden. — Dem Seminarlehrer a. D. Brief zu
Wontaddaux ist der Königliche Aronemorden vierter Musie der
üben worden.

Sberpräfibent Bilagbeburg bet fich mit folgenbem

Mercin für Nafurkunde. In der Sinung des "Vereins für Anturkunde" breach gestem Abord Derr De. Gründut über "Die moderne Dumpfunglinge". Reduct ging in Anfaldig an siehe felberen Borträge danden aus, daß alle Naturksiste nur linterformen der Regriss, "Grenzte" Dürcken. Inde bestimmte Empfehru ur-der Legriss, "Grenzte" Dürcken. Inde bestimmte Empfehru ur-

wünscht.
Auch ein Gaft and ber Fremde hat und zur Abwechselung 1898 noch beglückt, einer ber vielen studieistlichen Zuguögel, bie Berlin streifen und die immer gewiß sud, ihr Kublikum zu sinden, Mune. Jane Hading aub Karts. Sie piett Duf-Nollen: Cameliendame vor allen; Fron, Vron, Abrienne Lecouveup.
Sie ist verfahrerisch schon, hat wunderbare Kostimme und — sie kann sogar spielen. In das nicht viel? Spectator.

ernannt worden.

— Evangelifder Bund. Der hiesge Zweigberein bes Gwangelifden Bundes' veranstellet am Dienslag, den 19. D. M. im "Gwangelifden Bendes" veranstellet am Dienslag, den 19. D. M. im "Gwangelifden Gemeindebens" unde der Regutnel einen Beritagsabend. Derr Marrer Andele nirth einen Beritagi über die soriädige Jangbereinmallung geben. Derr Morrer De, Gerbert, desse Name in viele die anlässlag des Iderstagsaltes Progsses genannt wurde, viele Vettrellungen uns feinen reighen Ernsleungen worlegen. Der Jurrit steht allen Evangeliden mientgellisch frei.

nigt eingureichen.

— Alleinschiffschert. Bei dem steigenden Wossersland des

ere und Mittelfreins entwickelt sich ein überund lebhalter Schiffse

febr, der in den leigten Tagen wiederum die Errafburg ans
ben Tagen um Bis Ander Specklobe ist in den leigten

ben Tagen um Bis Anter gemachen. Schiffsleichterungen

micht nicht mehr vorgenommen zu werben. In den Nudrhäfen

richt reger Beirfehr.

anguhalen scheint.

— Pokalisches. Rach einer Mittheilung aus dem Nelchebant sollen beseinem Bostaffikenten aus der Adhie der Einfampärter, welche bis gum A. April 1896 die Kohafikienten Brüfung dehanden doben, oder dem andermelt des aufprechende Bienfalter beigelegt ist, zum I. Jedruar d. J. einsmäßig angestellt verken.

lohlen hatten.

Sin Examp? In der vergangenen Nacht hörte der Schalen, sie daben ihre Straffen alsbeid angetreten.

Sonder, sie vergangenen Nacht hörte der Schalen, sie daben ihre Straffen alsbeid angetreten.

Sonder, sie vergangenen Nacht hörte der Schalen, sie daben der Schalen d

let. Der Menich iel dann aufs Dach gefüchtet. Die lreiftedende Billa wurde durch Schupkente brivocht und am frühen Morgen das ganze Daus durchjucht under glubilitenahme eines Dachbeders welcher das Dach von aufget genom nutsehalte eines Dachbeders

muy des societaryangung count over vertenen ausgezen.

Michielle Zbeis, geboren em 2. April 1883 ju Vicesbohen, feit Einde Erpinder v. J. 2. Abei in 7.45 bis 1,00 Vices groß, feit fein arzeit Son, bei den Arzeit groß, dei finderzes Soar, braune Angen, gewöhnlichen Mund und Mose, rundes Geschaft und auf der reiden Bonge einen Bescheriefe. Bei Eichet war These mit grauem neichem Filheit, schwarzem Sackrof, folworser Wicke, englischeriert Spie und Jaufhriefen (Arbeitsangun). Der Holizehreiten der Gemeiner der Geschlichen der Verteilen der Wiltstellung und der Geschlichen der Gemeiner de

Mittellung im Holl der Ermittelung.

burtide Laught Schönlich verfolgt werden von hier and der Haust burtide Laught Schönlich, wegen Unterfologung im Urfundenfallebung, die ledige Honebattert Maguik Bill nann, gedoren am 20, Val 1889 zu Wissedaden, negen Bettelns, der Urfunder Teodore Web je eine ein non Hauften gedoren 3. Oftende 1852 odlicht negen Unterfologung, der Schönlich vogen Unterfologung, der Schönlich Gedoren 18. Australia der Gedoren 18. Aber der Monthelm in Bayern, wegen Dieblichk, nad der Haustellung der Schönlich in Schweinischen in Schweinische Laugher der Laugher der Schweinische Laugher der Laugher der Laugher der Schweinische Laugher der Laugher der Laugher der Laugher der Laugher der Schweinische Laugher der L

Dietrongen, wegen Unterschlagung.

Answeisungen. Den bestischen Staats-Angebörigen Webger Michael, genannt Sant der vere, und der dangtichen Staats-Angebörigen Andern Zberei Isela Ohn eber gind uns alle gemeinen Polizellichen Gründen der Allegungen ihn Gebiete des preußtisches Isaates unterjagt worden.

- Allgeinweinlied. Josephes erbanliche Lied, das allers bings dem Melgel nicht gereide gerecht, utek, and einem Renigdies stongert in Bingen bruche wir allen Sheimweintrinlern gum Troft ab:

guel : "Ge brauft ein Ruf". Erd.; Ge brunft ein S
Erd.; Ge brunft ein S
Es brouft nom samten Meichfrand
Ein Auf durche druftler Latertand
Lind der Lerdingen fie den Khein
Mit feinem seden Fracemein.

1: Tropdem wolle mer noch enns,
Kublle mer noch enns, deraffelig.
Anfrig sein, seinigkeit fein, hopfulfalle.
Murch dunderstausend undfie entjet,
Benn Medeltwein die Krifte netz;
Doch unser reduitlef Redenflux
Steffen Mechalische der Burch.

2: Tesheld wolle mer noch enns,
Kublle mer noch enns, deregliche gelter, troblich fein, bedraftaff.;
Mole mer noch enns, deregliche "
Mittig sein, troblich fein, bedraftaffa.;
Dit. Sater Meden. auf Ennshaft

Dir, Saler Mein, auf Guideit
Cef banfbar (hat unb Stan geweibt;
Eller Sparte uns Elinger Roch
Unb batten Techte Grans bods.
Unb batten toole nier noch enoch
Roble mer unde meh, breitgieße,
Roblet mer unde meh, breitgieße,
Roblet mer noch enoch, breitgieße,

Marting Rein, freshind frim, sopionopale.

So lange noch Dein Allesting Micht
lind mannige rothe Vinte quibt;

So lang noch Deine Walertlind;

So lang noch Deine Walertlind;

So lang noch deine Walertlind;

So lang noch deine ten nech eno.

Rotte mer moch eno. betraffelin,

Euftig fein, fröhlich fein, bopionioffa.

Des Lieb erficialit, bie Ebege einnt, Des Nieb erficialit, bie Ebege einnt, Des Nieblands raufalt im Süspermind, Es giebt nur einen eine gen Ibein Und utgendbows ein beitjam Beitn, Deshalb wolfe mie noch emel, Bodle mer moch emel, biertafpfla, Luftig fein, fröhlich jein, hopischafte.

+ Kiebrid, d. Januar. Am Sonniag, ben 8, b. M., Rach, mittags I Uhr, finder hier im Gofthans zur "Stadt Miedaden" eine Ur i am m fung de 8-18. Iand de Megiffan er ein flackoffmung: 1. Bortong des hern Kreisabskaufebrer Geodom über Obstan, A. Beipredpung über de Mihjande, die die bei Mahfidung des Refungseiede auflehen, A. Berischebenes. Alle Interfenien find zu diese Refungsgeiede auflehen, A. Berischebenes.

Gerichtsfnal.

Lebte Madrichten.

Centinental Telegraphen Campagnie.

Gerlin, G. Januar. Dem Reichetag ging eine Denlichelt über die Ammiedelung num Krautlichen ging eine Denlichelt über die Ammieder. Der frührer übgernbeite Schul zu Leinler Lackbeiter Schul zu Leinler Lackbeiter Schul zu Leinler Lackbeiter Schul zu Leinler Leinler über der Leinler Leinler der Leinler Leinl

Depeldenbarran perelb.

Bolhewirthfchaftliges.

Geldmarkt. Court der ich der Frankfurter Borfe vom 6. Januar. Witings 1294. Uhr. Gediroffine 206.—Discoute de maniet i Court de Gediroffine 206.—Discoute de maniet i Court de Gediroffine 206.—Ontone 206. De maniet 206. Gediroffine 206.—Gediroffine 206.—Gediroff

Morgen Samstag:

Durch das rege Weihnachts-Geschäft haben sich eine Menge

nd Kleiderstoff-Reste

angesammelt, welche ich, um noch vor Inventur-Aufnahme damit zu räumen,

abgebe.

verkauft.

weit unter dem Einkaufspreise

Ebenso werden sämmtliche Winter-Artikel, wie Handschuhe, Strümpfe, gestrickte Westen. Normalwäsche, Pelz- und Federboas etc. etc., wegen vorgerückter Saison

Preisen

Maschinisten- U. für Wiesbaden



Heizer-Verein u. Umgegend.

Conntag, den 8. Januar 1899, Radmittags 4 Uhr:

Vino di Roma

ff. ital. Rothwein

85 Pf. p. Flasche incl. Glas 85 Pf.

Dieser Rothwein ist jetzt ganz vorzüglich und kann ich diesen Wein zu einer Probe nur empfehlen. Zu besiehen durch: 3. M. Boeth Nachf. 4. Gr. Burgstrasse 4. F. Gerannd. Horragartenstrasse 7. W. Petri. Sedanplatz. 14981

Landbutter bei 5 Bfund a 95 Big. Molferei = Süßrahm = Tafelbutter, Lebensmittel = Confumgeichäft

verleihen. Vorrath in allen 255 Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt Winter 1898/99

gu 50 Ufg. das Stud fauflich im

Pering, fanggaffe 27.

flatatiahreia enthält die Antunits und ten der in Wissbaden mindenden Eisen-Dampffragenbahn z. in überficklicher gem fich befonders für Gashofe, Lehaurationen, ale, Süceaug u. dyl.

unter Garantie Seilung von Saaransfall und Rahlföpfigfeit. Riragaffe 23, II. Paul Wielisch, epecialift für gaarfeidende.

brationstherapie.

Physikalisches Institut, baden, 33. Friedrichstrasse 83. Dir. Jüngling. Telephon 636.

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

Rue 1 Mart 12 Bf. pro Bfund

Feinste Sufrahm: Tafelbutter in Padeten. Dei Mehrabunhme bedeutend villiger. Schinten in befannter Gute flete vorratbig

E. Knappstein, Belleigfraße 49,

Cuvée Veuve Milsant,

aus den feinsten Gewächsen der Champa Zollverein durch natürliche Flaschengährung tollter Champagner, welcher von Hennern seiner F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 37.

************ Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Haupt-Institut: Wilhelmstrasse 12. Zweig-Institut: Taunusstrasse 31.

Frequentirteste Musik - Austalt Wiesbadens. Beginn des Unterrichts und Eröffnung neuer Kurse in sämmtlichen

Donnerstag, den 5. Januar. Aufnahme im Haupt-Institut jederzeit durch den 149

Director: H. Spangenberg. ******

Sulfenfriichte, größte Unemabl, billigfte Breif. Stebpbeden werben nach ben neuellen Maftern Breifen angefertigt, fowie Wolle gefchlumpt. Rab. Mim Rorbladen.

Die durch den lebhaften Weihnachtsverkauf sich angesammelten

kommen morgen Sonnabend zum Verkauf.

. Bacharac

4. Webergasse 4.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 10. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 6. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

******************************** Bas billt viel Gelb in ber Rifte, wenn ber Teufel bagu ben Schluffel bat. **********************

Das Biehhind.

Movellette von Gertrud Granfie-Schievelbein.

Bie hatte ihren weißen Belerinen Nantel umgelegt und ben großen feibenen Ereenavan-hut auf bem Kopfe. Die Mama gab ihr noch einer Kuß nub einen ganzen haufen guter Lehren mit auf den Bea, Dann lieg des Fedulein wohlgemuth in die Unterwelt — d. h. auf die Straße

Robbatt"
"Bas benn, Bringestus — Der neue Unterrod mit bem blanen Rande? — Beganbernd! Auf Ehrel"
Sie fchüttelte überlegen lachend ben Kopf. "Bift Du aber dumm!" lagte fie. Er legte fic meiter aufo Rothen.
"Ah, — richtig! Die Tasche! — Alle Achtung! Famos!" Sie nichte wurdenoll, "Jest bin ich icon groß. Und ich habe auch ein Tafdentuch bein. Siehst Du? Und

Darum?" fragte fie arguodnifc und untergog die "Damen" einer fireng teilifden Musterung.
"Ra, Spag bei Seite: Du maft ja boch so munber-

"Aa, Spaß bel Seite: Du maist ja bog ja manverschön!"
"Jal" sagte sie, mit ber Seelengröße des echten, gotts bennadeten Talemis jede fallöde Bescheibenweit verschwäßend.
"Mer haft Du benn and einen Bleistist, Ontel?"
Da er wußte, daß er sich nur durch das Dyfer eines solden bon der kleinen Edgeelbisch und holte einen ganz faultschen Here feinen Acheibtisch und holte einen ganz stattschen Faber, der kam zur Jälfte verbraucht war.
"Der ift aber klein ..." sagte sie in ihrer greuzenlosen Spakeicht. Alls er ihr indessen war sie partieben. Sie dackte ihren Ausd in den Abgagn, nahm ihre Last wiede ihren Naus in den Abgagn nahm ihre Last wieder in die Arme und ging pur Thur. "Jis, Onsett"
"Und keieg ich seinen Daut?"
Sie sielt ihm das rosse Mäulchen hin, auf das er einen herzhoften Kuß derkete. "No., — und das – von worhin ... daß Du meine Fran wirst, — das dei bleibt natürlich, hörtl Dur" fragte er, indem er sier die This öffinete.

Ihre Zweisel waren allerdings nicht unberechtigt. Denn das Geschöpfthen, es mochte eine vier Jahre sein, hatte zwar kurzeichnitenes, ktrohrtenes Haur, des nach allen dimmeldrichungen borstenartig in die Auf firede, aber die großen, wasserbeitungen berkenartig in die Auf firede, dem geldich blassen, hällichen Geschat blassen, die aus dem geldich blassen, dazu kan eine kange angewaschenen Haugen, die gerade auf der Brust einen großen, dunkteren Filden zeigte, und nuter dieser gudten ein Kaar große Lederschuhe hervoor, deren Schaften sich geföst hatten.

Die unverfallmismustige Größe dieser Kußbesteidung einlockt Alse sogen ein der Finge Wischen der Finge Wischen der Finge Verwer, der in der Finge Verwer, der die sie weitere Frage: "Du . . . und sind dem das Deine Füße?"

Das steine lebendige Rächfel shat nichts zur Aufstlätung der Sache. Es zog nur die Füße noch weiter unter die Schürze nud karrte seinerseits mit bloder Kenglerde das reisende Mäbelchen an, als habe es nie etwas Kehnliches gesehen.

reigende Madelchen an, als hade es nie etwas Kehnildes geichen.

"Barum sinkt Du benn auf unserer Brüde, Du? — lind wo wohnkt Du? lind wie heißt Du benn eigentlich?" fragte Alfe. Sie stellte sieren Wahrelmeines Sienelmen zu klauftelichen wohnkt Du? lind wie heißt Du benn eigentlich?" fragte Alfe. Sie stellte sieren Wahrelmeines hingeben zu können; zärtlich woch es wohnkt der Wohn die zu klauftelne Herebischen beit gestellte won der Wohn, die sie und winten ins Geschienkeit von der Mama, vom Brüderchen, von der neuen Tasiche und andern wichtigen Dingen.
Alber ihre Liebenswirdsgleit ichten das arme Sind nur noch wehr einzusschäftelt won der gewiß ausgeschät, wenn es nur den Ruth dazu gefunden halte.

Du siel Ilse das neue Buch ein "Sieh mol!" sagte sie, "das hat mir Ontel Robbal geschaft. Well ich io vonderschöden walen kann. Kannst Du auch maken? Soll ich Die's schenken?

Strahlend vor Frende sah sie, wie das kleine stumpfe Besicht vor ihr sich erhelte. Und jest ein seises Richen. "Da halt Du's' sagte Ilnd zordsmithig, "Wer sagt bem Runde des Rindes. Ind dans ischem Stute.

And einem langen Jögern kan ein seisees "Bitte" aus dem Fallen bie sie de bie Arme vor's Gesicht leste. Ilnd du seinen stagen die sein Faar den klauf sie da nie den eine versche sie den seinen seiner des Stieben. Aber einem auf in bei de bie Mrme vor's Gesicht leste. Ilnd du seinen Jalen bie die die mie edylig des Gesicht, iberlichtig sich und lag im Eraben. Aber das beim Faulen bie die hie keine Spling ihr ihreng dewährte. Bie so der Kudes. Und den einen vieligäg gestickten Kinel.

"Dar der viel sie elseig, "Dorel Se ist ein Junget-Kore, Dore, der Aunge ist "untertgeplumpfil lind es hat

siniel. "Dore!" rief sie elfrig. "Dore! Es ift ein Innge! Kler, Dore, der Junge ist 'runtergeplumpft! Und es hat aber so geplatsch, Dorel Hol, sin 'rauf, Dorel'. Dore war eben mit sirem steinen Schuhberschenen bernagesommen. Jest stud hie geleichmitig an dem Schauplah des Unglindssales und gudte, den Bagen sacht aufnud niederwippend, dem Jungen zu, der, die einen Kaut den sich zu geden, auf die Füse zu sommen such er, den einen Kaut den sich zu geden, auf die Füse zu sommen suche. Deito eitriger redete Iste. "Und es hat aber so geplumpst, Dore! . Aber hol sim dach 'rauf, Dore!"
"Laß 'ne mant, sagte Dore. "Das mußt dewohnt mer n."
"Barum denn, Dore?"

"Barum benn, Dore?"

"Warum benn, Dore?"
"Daß muß'e derwohnt wei'n," wiederholte Dore nachberkelich. "Denn hiechte, ho'n Kuff un ho'n dischen Naffe, das ist daer nichts für ho'n dewöhnliche Rarm. Es ift der Alappeoth ihr Shustav . hiechte, da fraddeit er schont krauf! Das is er nich anderft chewohnt. Er schreit auch mal. Währenddem Du ... und ander seine Kinder, wenn die in" Chraden follen, die cherku. ...

Dieser Beweis für die matürliche und soziale Ungleichheit zwischen "seinen und gewöhnlichen Kinder, war zu schlagend, als die er Jise nicht hilt diesergagen sollen. Ind füß bis and Herri gewohnter Aufmerksamtelt, sah sie zur Jise von den die gehonnter Aufmerksamtelt, sah sie zu, wie der kleine Gustab sich mit fan enderftentelt, sah sie zu wieder auf der Straße kand, ikummerlich

Erft als er wieder auf der Straße ftand, jammerlich genug anzuschauen mit seinen binten gänglich durchulften Hödechen und den offenen Schuhdindern, über die er bei jedem Schrifte ftolperte, trug ihr natürliches Gestühl von Tieg duvon über Dored Lehren. Mit ein paar Troftworten wollte sie ihm eben ihr Buch in die naffen Sande drücken. (Shluß folgt.)

Triginalsommlung für gefellige Vereinigungen nub kann desdald Auen, die einen karfen Lackerfolg mit üten Verträgen nub Anfrickungen erzischen vollen, jum Robonument empfolden verken.

** Un ist Bis mart. (Gedächnis-Aussache.) In G. B. Alters mid dan art. (Gedächnis-Aussache.) In G. B. Alters mid dan Statemer. (Entlaget. Verlag der Universitätellen der Verlageteilschielt.) Die vooliegenden Lieferungen 7-–9 einhalten eine Fälle treffischer Vider, des menseilig and has Framilienleben Bedmards Neug dachen. Da iehen wir des feders Vider im Den Lieferungen Vider einer ungedeute Keichelangler mit der Kraus ieines Sohnes Verbert. Größte Rongereite Hopps, sich unterfallt, feiner die Verlage einige interfigiant Belther, die den Fürften keild im beauenen hinnlichen Leben, theils in ofigieiler haltung darüftlen. Danchen ericheinen lebensbelle Schleberungen der wilche Welchelen, fonige einige interflang des Richtsfangen der überbarde der Verlagen, deren Mitglieber treiflich daardierijtt werben. Im Tert gelangt die Darfellung des Richtsfangers. Auch die Beziehungen Edwerlinger zum Diemardichen Dane kanner die Darfellung des Richtsfangers. Auch die Beziehungen Edwerlinger zum Wiemardichen Dane finden werben. Dar Fächsten und Danie finden und Eringerungen Viellungen und Steiner und Schweizunger zum Diemardichen Danie finden werben. Dar Fächsten und Danie finden und Eringerungen Viellungen kanner Geben werben. Dar Fächsten und Danie finden und Eringerungen Viellungen von Wartin Bleiter. Denne Dem in Klieger und der Darfellungen der Mitten von Ludwig Bauer. Ro. 4 Berlorg und Denne von Kunden und Eringer der Verlage der Auften von Ludwig Bauer. Ro. 5 Der Battiot. Befellung der Verlage der Verlage der Keinfallung der Mithint Cebering.)

*Der Dert der Welter Dermannsche Sinftint Gebering.

Amfliche Anzeigen

An der Straffache

ben Taglobner Friedrich gegen gebermann gu Wiesbaben, geb. gu Schwebbein am 25. November 1867, et., vorbe-ftraft, und 2 Genoffen, wegen Beleibigung zc., hat bas Adniglides Schöffengericht zu Wiesbaben am 9. Dezember 1898 fir Weble erfannt.

Der Angeflagte Serrmann wird wegen öffents licher Beleidigung R. ju einer Gefongnisftrafe von funf (5) Monaten und in die Roften des Berfahrens

berurthellt.

Den Schupkenten Müller II., Schleisenbanm, Rifch und Willie mird die Betugnis zugesprochen, den entscheidenden Theil ded Urtheils,
soweit er die Beleidigung betrifft, binnen 4 Wochen
und Jaftelung einer Anglerigung der rechtsfriftigen
Erfenntnisse durch einmalige Gurthung im "Wiesebadener Tagblatt" auf Lohen des Angellagen
Derrmann zu beröffentlichen. F 249
Die Richtigfeit der Abschrift der Urtheilsformel wird
beglaubigt und die Rechtsfert des Urtheils bescheinigt.
Wiesbaden, den 3. Januar 1899.

Baner, Gerichtofchreiber bes Roniglichen Amisgerichts 3 a.

nach § 28 beftruft:

1. wein actiepflichtige Ergenftände bem Accidenmt (resp. den Accidenftebeungsfiellen) gar nicht vorgesührt und becknirtt werden;

2. von Außen sommende seniepflichtige Gegenstände bor batte gehabter Dectigartien und Vorsteilung auf dem Accidentatien und Vorsteilung auf dem Accidentatien und Accidentatien und Societatien und dem der Soldachtansamlage) in ein Gewaderien (hand betracht der Soldachtansamlage) in ein Gewaderien (hand der Soldachtansamlage) in ein Erstellt (hand der Soldachtansamlage) in ein Gewaderien (hand der Soldachtansamlage) in ein Gewaderien

Bicsbaden, ben 28. Dezember 1896. Dos Accifcamt. Bebrung.

Tiadtbanamt, Albth, für Canalifationsivesen.
Berdingung.
Die Anslubr von eine Bedo dem gelagerten Schamm aus dem älteren Schämmgenten der Kleinange mit nicht der Schammen der Albeiten Schammen der Albeiten Schammen der Albeiten der Albeiten der Albeiten der Albeiten der Albeiten der Albeiten der Schammen der Albeiten der Antibenie, Jimmer No. 27, eingefehen, oder auch von der angen Johlung no 20 H. despont merden.
Berickloßene mit Antibenie, Jimmer No. 27, eingefehen, oder auch von der Albeiten der Albeiten

Stadtbauaut, Albth. für Canalifationswesen.
Berdingung.
Die Derftellung a einer ca. 102 ift. m langen Betonrohrsen den hand ber Wilhelminenftraße Son hangen Betonröhren bes hand be der Son alangen Geiten-Canals aus Betonröhren bes Profits 30:30 jollen verdungen fierden.

den. Zeichnungen und Serdingungsweltzlogen fönnen während der einstrugdderuffnuben im Nathhaufe, Zimmer Bo. 58 a eingeiden. Ferdingungsweltzlogen und von bort gegen Zahlung den 50 Bf. agen werden.
Rechtgleifen und mit entipsedender Aufdrüft verschen. Auch eine des find die hier haten Wittwoch, den 11. Zanuar 1890, remittags I II IIv, einzeichen, zu welche giebt die Größung Angebore in Gegenwart eine erspieneuer Bieser Katifinden wird. Aufdlagsfrie 3 Wochen. intrenge fingebore in Gegenisärt eine erzogenen Julchlegsfrift: 3 Wocken. Julchlegsfrift: 3 Wocken. Der Oberingenieur. Freusich.

Etadtbanamt, Abtheilung für Hochban.

Berdingung.
Die Lieferung und Monloge der Gifenconfructionkarbeiten os 1 und II) für die Kiligkelfen des Grueiterungsbanned auf dem nichten Schlunkhof beiefelde foll im Wege der öffentlichen Aussellung verdungen werden.
Leichnungen und Beeddingungskunterlagen können wöhrend der mittlingsderinftinnden im Kanthaban; Jümaer Re. 49. eungefeben, eines von der gegen Jahlung von 1 Mt. 50 Bi. dezogen den.

den. Bosmäßig verichlosiene und mit der Auflichtift D. E. 107 5. Deriebene Angebete find die ihnicitiene Dieuflag, den Januars 1899, Bermittags 10 Uhr, zu wecher Diet die finung der Angedere in Ergenwart eine erichiemener Bieter einden wird, dieter einzelen. Aufchlaszlirit: 6 Wochen. Were Stadthaumerfter. Genzmer.

Tei Stadtbauneifter. Genzmer.

Stadtbauneift, Albiheilung für Pochbau.

Berdingung.
Die Lieferung neb Kaktingung der Koaliaden für den Umund Ertweitermosden auch dem Kreisdersp der Liefesdeden soll im
Beige der öffentlichen Aussichenbung berdungen und Berdingungdunteriogen fünnen nöhrend der
Bormittagsbienistunden im Antihanise, Jimmer Ko. 42. eingefeden,
gder und den dort mit Ausschaub der Jeichungung agen Jahlung
bon 75 Aft. bezogen werden.

Bostmösig vertigkaligne und mit der Ausfährlich "D. A. 108"
betiebene Angebote find die jelichtens Bittimoch, den
il. Januar 1899, Bormittags 10 Ute, an nöder zieht die
Gröffnung der Angebote in Gegensbart eind erschieden zu der
kattischen mich, herbet ein Gegensbart eind erschieden.

Bufchlagsfrift: 4 Boden.

Briesbaden, den B. Deember 1898.

Der Stadtbaumeifter. Genzmer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban. Berbingung.

schiedenen Bingen der Stadt Wiesbaden jou im wege der von einem Ansfahreibung perdompen portden.

Zeichnunken und Schönungsunderlagen können während der Sermittagsdienuftninden im Machabate, Jimmer Ko. 24. einerken, aber auch den dort mit Assandame ber firindungen gegen Zahlung von der Verdompen gegen Zahlung von der Anspalanden bericklichen und mit der Ankharit. D. A. 110° veriedene Angedote find die halteriens Aitmood, den 11. Zannar 1888e, Vormittage il ilde, zu welcher zeit die Gröffung der Angedote in Gegenvant eine erichtennen Sieter hauftinden mird, die Tod und der Kandische in Gegenvant eine erichtennen Sieter hauftinden mird, der Größen der Größen der Schaftlichen werden der Sieden der Großen der Großen der Großen der Sieden der Großen der

Der Stadtbanamiter, Genquer. Stadtbanamit, Abtheilining für Hochban. Berdingung. Die Aniertigung und Anierung der Ansenflundsgegenftande

Tie Anierigung und Anlierung der Anseiftungsgegemeiner Die Anierigung und Anlierung der Anseiftungsgegemeiner Kollie, Bapierfsdes, Schräde. Stüde a.) ür die Lebrymmer und Steine der Leckstraktale zu Biersdeben foll in 4 voolen im Bege der öffentlichen Nosikaridung berdungen vorden. Zeichungen vorden Arbeitungen von der eine nach der nach and der nach and

Solz-Versteigerung.
Dounestag, den 12. Januar I. A. Vormittags 10 libr, sommt im dieseitigen Stadtmald, Difreie Rubebaag, jur Bersteigerung:
Erichen: 248 Ethinme u. 71 Stangen I. Classe von 68,20 Jihm, 12 Kmir. Anüppel u. 1625 Sid. Wellen.
Buchen: 63 Amir. Scheit, 36 Amir. Anüppel u. 1925, Sid. Wellen.

1225 Sid. Asclien.
Birten: 104 Sidmme n. Stangen von 9,67 Fitm.
Binfige Kahrgelegenheit mit bem Juge ber Schwalbacher.
bahn of Wiesbaden 8 Uhr 40 Min.
Biebrich, 2. Januar 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: 2Bolff.

Hichtantlidje Anjeigen

Spitennahen,

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser 👺 Wilhelm II.

Bu ber Camftag, ben 7. Januar 1899, Mbende pracis 8 Uhr, im Romerfaale ftatifinbeuben

Eschundts-Feier

beehren wir uns hiermit uniere verefrlichen Ehren- und
activen Milglieder mit ihren Familien, somie Inhaber von
besonderen Einladungen ergedeuft einpuladen.
Einwaige Geschenke zur Berloofung wolle man bis zum
6. d. M. del unierem Schriftishere, Hoffmann, Bertramstraße 2, behufs Beranlassung der Albosing annelden.

Der Physikaub.

Der Borftanb.

NB. Bereindabzeichen find gur Feier angutegen. Die nachfte Monats-Berfammlung findet am Donnerstag, den 12. d. 200., im Bereinstofal flatt.



35,37. Reroftraße 35,37. Inh. E. Petri. In Qualität.

33,37. Netophers.
Ind. E. Peers.
In Cnalität.
Inge Arnshöhe 7 Voot.
Volgaine ver Ihd. 75 Vi.
Indrame ver Ihd. 75 Vi.
Indre Villen ver Indrame ver Ihd.
Indrame Ver Indrame Ver Ind.
Indrame Ver Ind. 75 Vi.
Indrame Reticule per Ind. 75 Vi.
Indrame Reticule ver Ind. 75 Vi.
Indrame Ver Ind. 75 Vi.
Indrame Ver Ihd. 15 Vi.

Deichshallen-Theater.

Noch nie dagewesen. - Sensationell. Keine Illusion - sondern lebend

Feuerkönigin

Stamme der Wambutti

dressirten Riesenschlangen und Bären.

Journal-Lejezirfel.

50 deutsche und 30 austandische Zeitschriften. inwaliger Wechtel per Woche. Armondt der Zeitschriften. Morktz und Mönzel. Zamundfraße 2, Ede der Winzeimfraße. 165

Das Cigarren-Geschäft

befindet sich nicht mehr Burgstrasse, sondern

ere Wilhelmstrasse

(Hotel Block).

Soeben erschien: Bismarck, his reflections and reminiscences

(Engl. Aug. von Bismarck, Golankon u. Erinnerungen.)

Chr. Limbarth, Buchhandlung, Krauzplatz 2.

Reinste Süßrahm Tajelbutter

à Pfb. Mf. 1.05, bei 5 Bfb. à Mf. 1.08, Frische Landbutter

à Bib. Mf. 0.95, bei 5 Pid. à Mf. 0.93,

Schweineschmald, garautirt rein, per Pid. 40 Bf., Schinsen, prachivolle Waare, frisch eingetroffen, per Pid. Wit. 0.57.

Aechten Emmenthaler Knie a pjo. me. 0.85, bei 5 pfo. me. 0.83, Kornbrod à Laib Mt. 0.36

Kölner Confum=Austalt,

Schwalbacherftrage 23.

Extra-Aursus im Buschneiden

Taschen - Fahrplan

"Zviesbadener Tagblatt" Winter 1898 99

su 10 Pfennig das Stud fauflich im

Bering, Janggaffe 27.

Bekanntmachung.

Wegen Umbau meines Lokals werden die noch vorräthigen

Jaquets, Capes, Abendmantel

zu jedem annehmbaren Preise

G. August, Wilhelmstrasse 38.

Bürgerl. Weinstube Rheingold,

Ecke Helenen- u. Wellritzstrasse.

Von heute ab Ausschapk eines vorzüglichen Schoppen Neudorfer 25. Erbacher 35, Brdener (Mosel) 35, Engelichener (Rothwei) 45, nebst reichhaftiger Frühstücks- und Abendkarte, vorzüglicker Hittagstisch.

Kaffee zu jeder Tageszeit.

NB. Sämmtliche Weine sind von der Firma Louis Sattler, Wiesbaden-Schierstein.

Achtungsvoll Karl Alt.
Daselbst pr. reines GEnsefett p. Pfd. 1.20 zu haben.

Rheinblick, Adolphshöhe. Grosses Schlachtfest.

Hente und morgen Metzelsuppe,

Schnell-Backpulver.

10 Packete 90 Pf., groven Packeben für 3 Pfund Mehl 25 Pf. Back-Rezepte

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

ausgezeichnet durch 6 goldene Medailien,
a Pfauel Mk. 2-. Mk. 2.49. Mk. 3. .
t. a. russ. Mischung Mk. 6-. Mk. 5. .
thee (Theespitzen) 1.50, 1.50, 2.20.
Behrends Thee
a Pfaud Mk. 3. . Mk. 4. - Mk. 6. .
aufregend. Besonders für Nervise empfehlenswerth.

Aecht holl. Cacao-Grootes,

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes, Grosse Burgstrasse 13. 1

Hosenträger

Teppiche.

Rollenwaare in Tapestry, Brüssel, Tournay u. Wol
Teeppenlister Coos und Walle,
Messing-Treppenstangen und Gesen
in allen Grössen,
Abgepasste Linoteum-Zimmerteppiche
in allen Grössen,
Linoteum-Linter, Coessmatten
annabhen, neichte Linoter, Coessmatten



Sprudel.

Unsere verehrten Mit-sprudler, denen Kappe und Stern noch nicht zugegangen ist, wollen solche baldigst bei einem der nachstehenden Herren:

Jos. Hupfeld, Bahnhof-strasse 2 und 4, Wilh. Neuendorff, Koch-brunnenplatz 1, Wilh. Bickel, Langg. 20,

Aug. Engel, Tannusstr. 12 und 14, Bosenthal & David, Wilhelmstrasse 38,

anfordern, damit die nöthigen Insignien rechtzeitig zu unserer grossen Eröfinungs-sitzung im Victoriasale zum nüchsten Hontag, den 9. Januar, noch zugestellt werden können.

Etwaige Neuanmeldungen sind ebenfalls alsbald bei obigen Stellen noch zu bo-wirken. F874



Der kleine Rath der Gesellschaft "Sprudel".

Die anderweitige Vermiethung meiner Geschäftslokalitäten und die hierdurch bedingte frühere Räumung derselben nöthigt

zu beschleunigen.

Ich offerire deshalb elegante moderne

Winter-Jaquettes,

welche früher 12 bis 36 MK. gekostet haben, zu

Zu verhältnissmässig gleich billigen Preisen werden die Vorräthe in

Krimmer-Capes, Cheviot-Capes, carirten Capes, Abendmänteln, Regenmänteln. Kinder-Mänteln und Kinder-Jaquettes.

sowie die noch vorräthigen

Sommer-Confections

abgegeben.

Bitte meine Schaufenster. worin von jedem Artikel mehrere Piècen mit Preisen ausgestellt sind, zu beachten.

Louis Rosenthal.

47. Kirchgasse |47.

Wollwaaren-Ausverfauf.

unfere großen Leger uicht auterbrüngen, fo verkaufen wir fammtliche Modartitet ohne Ruten. Mile möglichen Artifel

Gray Neummann, Spiegeigaffe 1 und Glienbogengaffe 11

Magnum bonum Speisekartoffel

Rothe Brandenburger Dabersche Lebensmittel-Consungeschäft Schwalbacherstr. 49.

Rene Linfen, Erbfen und Bohnen.



Weizenvorschußmehl, vorzügliches Ruchenmehl pro Bfund 15 Bf., bei Mebrabnabme billiger.

Kornbrod pro Stud 36 Bi.

Nene bosnifde Pfinimen, Bittetwaare bei 2 pfund à 18 pf., größere Qualität beggl. à 24 Bf., ertra grobe., a 28 Bf., porfabrige Pfiaumen entsprechend biniger.

Suppen- und Gemüsenndeln, sowie Macaroni in 20 berichiebenen Sorten, in nur feinfter Onalität bon 28 Bf. pro Bfund aufwarts.

Feinster, garantirt reiner Bienenhonig bei Infering "Bindurgerinde" bei 2 Pfund a 78 Pf.

Lebensmittel-Confungefchäft,

Wadi-Kisan-Thee,

bester Thee für den Familien-Gebrauch, & Pfund Mk. 2.-, Mk. 2.40, Mk. 3.

Bellerand's Thee Patent,
reiner aufgeschlossener schwarzer Thee.
Nicht aufregend; besonder für Nervise empfehlenwerth,
a Prend Mit. 3. Mit. 4. Mit. 6. 4.
Engl. und russ Michang b Fid. Mit. 4. 5. 6.
Theegrus (Theespiten) a 1. 100, 120, 220.

Theogras (Theospitzen) & a 1.50, 1.80, 2.20.

Wadi-Kissan-Liqueur, feineter Theeliqueur.
Erhältlich in Flaschen, Caraffen, Theekannen u. origineilen anderen Porzellan-Füllungen im Perise von Mr. 1.— bis Mr. 8.— Probeffischehen 50 Pf.

Aecht holländischer Cacao-Grootes,

Dosenpackung Mis. 3.—, Siberbeutel Mis. 2.76, loss 214. 2.40 per Pfund. 16319 Behrends' Theemischungen und Cacao-Grootes erhielten 37 goldene Medaillen und andere hohe Auszeichnungen.

Haupt-Niederlage und Versandt

Tido Thiemens, Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13. Thee- und Cacao-Probierstube.

Ringäpfel,

auf Holz getrocknet, zinkfrei, nach deutscher Analyse, prima neue Waare, per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 49 Pf.

Pflaumen von 20 Pf. an per Pfd., Aprikosen per Pfd. 60 Pf., Itnl. Erlinellen per Pfd. 70 Pf., Feigen per Pfd. 35 Pf. ompächlt

Emil Zorn, Friedrichstr. 45.

Aleine fr. Stedeler billiaft. Große Brucher per Stild 4 Pf. Aledeier 7 Stild 10 Pf. Auffelgegier per Schopen 40 Pf. J. Moraung & Co., Sincensite 8.

Brivat-Mittagstisch,

en (Breis 80 Bi.) Rirdigaffe 23, 2 Et.

Lanolin — Brillantin

With Sulzbach,

Badhaus z. Rheinstein,

Båder à 50 Pf.

Wiesbadener Hans

m unter 25. Et. 8. 823 pofitagernd Chukenhofftr.

Für Autschereibetrieb

Abtheilung halber ein Banplat bon 60 Rith., circa 20 Mir. Frontlänge,

Biebricher Allee-Seite istigen Bedingungen billig zu verlaufen. 1885, bei Carl Alss, Grabenstraße 30.

Gur 100 Mart aufdones Briefmarten.

Schweres Jupferd zu verfanzen. 1982t.
Schweres Jupferd zu verfanzen. Ande, koplens Gempford zu verfanzen. Ande koplens dem Gempford zu verfanzen. Ande koplens dem Gempford zu verfanzen. Ande zu Verfanzen. 170 Amerikaan dem Gempford zu verfanzen zu verfanzen zu verfanzen zu verfanzen dem Gempford zu verfanzen. Andere dem Gempford zu verfanzen dem Gempford zu verfanzen. Dieter unter L. W. 145 boilogend Schwenhofftrake.

Sür Pensionszwecke wird auf 1. April eine Lilla in auter Kurlage von einer Dame gefindt, welche bereits mehrere Jahre eine Henston 1. Nanges sichrte. Offerten mit Michiperistangabe unter Chiffre x. s. 363 an den

Patente, Gebranchs-Muster-Schutz,

wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgasse 2 a, 1 St. 14339

Gardinenwaichen

Weibliches Wodell geinde An

Bugelaufen fi. branner gund. Abgub

* * Bitte

重重重

Staniol, Cigarrenabschnitte

Paulinenstift.

東東東 und Briefmarken Sammen.

Enmilien-Nadyridyten

Aus Den Micobadener Civilftanderegiftern.

Geberen, 31. Dez.: bem Schuhmacher Karl Bittmann e. S., Karl Seinrich. 1. Jan.: bem Bietnallenhandler Joseph Portner e. S., Joseph Georg.

Jus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Theeber Kreier fr. Kallendar, Drn. Dr. A. Floh, Kölm, Derrn Handmann Graf Leopold von Schlie, genaut den Gotz und Briederg Berlin, Derrn Dr. Bildeim Euler, Leippla.— Eine Tochter Herrn Derr Unternant Kreidnand von Franklunderg Eliming, briedberg (Ediffen), Derrn Rittineiler Graf This Bothfird und Toch, Berlin.



Gestern Abend 11 uhr berichied nach mehre jährigen, geduldig eriragenen Leiden sanst und gottergeben, wohlwordereitet durch die belt. Sterehefartemente, under innighgesiedte Matter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Fran

Captain Therese Stommel, wwe., geb. Blumberg.

Wirebaden, New-York und fieln, 5. Januar 1899.

3m Ramen ber traueruben Sinterbliebenen : Louis Scharr, Rgl. Rammermufifer.

Die Beerdigung findet nachsten Conntag, Bormittags 11 Uhr, vom Leichenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt.

257

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass meine liebe Frau,

Antonie Zeuner, geb. Lottré,

heute früh nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Wiesbaden, den 5. Januar 1899,

Im Namen der tranernden Hinterbliebenen: Carl Zeuner.

Die Beerdigung fladet Samstag Nachmittag 21/2 Uhr, vom Sterbehause, Goethestrasse 17, aus etatt.